

## **Kirche ohne Mauern**

### **Zum Tod von Prof. Dr. h. c. mult. Meinhard von Gerkan**

Am 30. November 2022 ist Prof. Dr. h. c. mult. Meinhard von Gerkan, Ehrendoktor unseres Fachbereichs, im Alter von 87 Jahren verstorben.

Meinhard von Gerkan war kein klassischer Kirchenbaumeister. Mit seinem Christuspavillon auf der Expo 2000 in Hannover hat er freilich ein Beispiel für den geistlichen Sinn eines Kirchengebäudes gegeben: eine Kirche ohne Mauern. Die Idee des Kreuzgangs aufnehmend, erfüllt ein Glaskubus den Innenhof: offen für den Himmel mit Sonne und Wolken, Regen und Schnee. Die Gebete gehen, an den schmalen Säulen entlang, direkt nach oben. Die Wände des Kreuzgangs: ebenfalls aus doppelwandigem Glas; in sie eingelagert aber die Materialien der Welt wie Holzscheiben und Zahnräder, Tannenzapfen und Tonbandkassetten, Zucker und Zahnbürsten. Sie stehen für die Gegenwart des Alltags, grenzen ab und färben das Licht. Wer den Kreuzgang durchschreitet, kommt an die Quelle des Lichtes. Dass der Pavillon – beweglich, für einen Ortswechsel zerlegbar – nun am alten Zisterzienserkloster in Volkenroda (Thüringen) seinen Platz gefunden hat, gibt dieser offenen Kirche eine dauerhafte Präsenz.

Der Christuspavillon stellt eine überzeugende Idee für Kirchen vor – und ist zugleich ein Muster und Inbegriff der Architektur von Gerkans, wie sie sich in seinen großen öffentlichen Projekten mit den Maximen von Zugänglichkeit und Lichterfüllung weltweit realisiert hat.

Meinhard von Gerkans Projekt in unserer Landeskirche ist die Kapelle des Studienseminars in Hofgeismar. Hier kommt das Licht von der Seite; die ganze rechte Wand erhellt den kleinen Raum. Der warme Holzton ist den Platten eigen, die die Kapelle an den drei Seiten, der Decke und dem Fußboden schlicht und gleichfarbig umschließen. Es sind Holzplatten für den Betonbau: in dieser Kapelle soll sich die Gemeinde aus lebendigen Steinen erbauen – ein Bauwerk ohne Mauern.

Wir denken an Meinhard von Gerkan in Ehrfurcht und Anerkennung.

Dekanat des Fachbereichs Evangelische Theologie